



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

265 (21.10.1888) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-37239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-37239)

Roger. Es war zwar schon bemerkt worden, daß sie der Vorstellung von den Schülern aus Abend für Abend mit gleicher Aufmerksamkeit folgte und daß sie in der Garderobe sämtliche Bekleidungsgegenstände der Hofe mit Bravour wiederholte — aber dies ist im Ganzen nicht so selten, daß es besondere Aufmerksamkeit hervorrief. Nun kam es, daß Fräulein Feldau erkrankte, und daß Fräulein Bender deren Rolle übernehmen mußte, während für Fräulein Bender eine andere Schauspielerin „die jüngste der Grazien“ zu spielen hatte. Auch diese erkrankte und die Direktorin gerieth einigermaßen in Verlegenheit. Da näherte sich Fräulein Roger schüchtern dem Director Ernst und bat ihn, ihr die Rolle der „Grazie“ anzuvertrauen. „Aber Kind,“ antwortete Ernst, „Sie können die Partie doch nicht bis zum Abend lernen.“ — „Das brauche ich nicht,“ rief Fräulein Roger freudig, „ich kenne das ganze Stück auswendig.“ Der von der Begeisterung der Kleinen ebenso bewirkt, wie von ihrem Selbstvertrauen überraschte Director stellte sofort eine Probe mit ihr an und das Resultat war ein über alle Maßen erfreuliches. „Kind, Du spielst die Rolle,“ sagte ihr der Director erfreut, „Du trittst aus dem Chor und wirst Schauspielerin, ich verdopple Dir sofort Deine Gage und werde später einen neuen Contract mit Dir machen.“ Man kann sich denken, daß „die Kleine“ sehr gerührt war, und daß sie von ihren bisherigen Colleginnen im Chor unter Thränen und Glückwünschen umarmt und geführt wurde. In aller Eile ließ der neue Contract nun Fr. Director Ernst prächtige Kostüme machen und seit zwei Tagen spielt Fräulein Roger die Grazie — mit Grazie! Die Schönheit gewinnt auf der Bühne immer, seit dem Auftreten des Fräulein Roger als Grazie aber macht man die Bemerkung, daß das Publikum der unersättlichsten wirklichen jugendlichen Schönheit den rauschendsten Empfang bereitet. Im Chor nur von Dabituss „bemerkt,“ ist Fräulein Roger nunmehr der Mittelpunkt des Interesses der Besucher, und das Adolfs Ernst-Theater hat der Bühne ohne Frage ein Talent ersten Ranges gegeben. Freilich nur durch Zufall, aber irgend eines Erfolges bedarf jedes Talent, um sich Bahn zu brechen. Es ereignen sich fortgesetzt Zufälle aller Art, nur die wirkliche Befähigung wird sie erfolgreich auszunutzen wissen — in der Kunst wie im Alltagsleben.

Vertraute Antreue. Ein Erzieher in einem wohlhabenden Kaufmannshaus in der Nähe Wiens, ein gebildeter, aber weder junger noch schöner Mann, wurde von der Hausfrau er sucht, die vielen Loose, die ihr von den verschiedenen Diensten zur Aufbewahrung anvertraut worden waren, zu ordnen, mit den Namen der Inhaber zu bezeichnen u. s. w. Er that dies um so lieber, als ihm Rosa, eine arme Verwandte des Hauses, dabei behilflich sein wollte, zu der er eine halberklärte Zuneigung hegte, die erwidert wurde, aber vor der Hand ohne Aussicht war. Ohne recht zu wissen weshalb, schrieb er die Nummern der Loose auch in sein Taschenbuch. Mehr als ein Jahr war vergangen, als er die Entdeckung machte, daß die Köchin 40,000 fl. gewonnen hatte. Die Glückliche ahnte nichts und der Erzieher schwieg ebenfalls. Mit auffallendem Eifer begann er jedoch von diesem Tage der Köchin den Hof zu machen. Seine Bemühungen wurden im Hause bemerkt und zwar mit Unwillen, da man sich von ihm frivoler Neigungen nicht mehr versehen hatte, aber wie groß war das Erstaunen, als er erklärte, daß er einen erlösten Zweck, eine Heirath, beabsichtigte! Eine Thräne im Auge Rosa's, der erwähnten armen Verwandten, mochte wohl nicht vom Erstaunen herrühren. Die Heirath fand statt und das erste Frühstück der Neuvermählten sollte zugleich die Feier der Nachricht sein, daß die junge Frau, außer dem Glück, unvermuthet einen Mann bekommen zu haben, noch einen andern Haupttreffer gemacht hatte. Kaum hatte der junge Ehemann den Vorgang der Sache erzählt, als eine Ohnmacht der ehemaligen Köchin eintrat. Das war aber nicht in Folge der Freude, sondern des Schreckens. Erklärungen fanden statt: die Köchin hatte in einem Moment dringenden Geldbedarfs das Loos schon Monate vor der letzten entscheidenden Ziehung der Frau selbst verkauft, der sie es in Verwahrung gegeben hatte. „Und was hat denn die Frau mit dem Loos gethan?“ hammelte der Mann mit bebenden Lippen. „Sie hat es der Fräulein Rosa zum Geburtstag geschenkt.“ —



Taunus-Mineral-Brunnen!

Das Taunuswasser ist Tafelwasser I. Ranges, genießt Welt-ruf, ist nun an eine große englische Gesellschaft übergegangen, welche Lieferungen auf alle Seeschiffe, sowie überseeischen Länder hat. Für Deutschland wird die frühere Etiquette beibehalten und das Wasser in stets neuen Krügen, einen ganzen Liter enthaltend durch den

Unterzeichneten zu en gros-Preisen, franco Haus geliefert, Wirthen, Privaten auch Reconvalescenten empfohlen. Wirthe haben Extra-Rabatt. 6455

Louis Bärenklau, R 4, 7
Telephon Nr. 382.

**Blumen-Bazar, Q 1, 1.
Kunst- und Handelsgärtnerei**

von **Carl Jlg.**, am Friedhof,
empfiehlt sich zur bevorstehenden Allerheiligen in Anlegen von Gräbern und Pläzen.

Bestellungen können auch in meinem Blumenladen Q 1, 1 gemacht werden. Bouquets und Kränze sind im Geschäftszimmer am Friedhof, vorrätzig. 18007

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem lit. Publikum, sowie der vereh. L. Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen in H 9, 26 eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe. 18205
Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer stets mit nur prima Waare zu bedienen.
Um recht zahlreichen Besuch bitend, empfehle mich
Hochachtungsvoll

H 9, 26. Anton Wittemann. H 9, 26.

MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.

HERZOG Dtzd. M. —.85. FRANKLIN Dtzd. M. —.60. LINCOLN B Dtzd. M. —.55. WAGNER Dtzd. Paar M. 1.20.

Jeder Kraßen kann eine Woche lang getragen werden.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in:
Mannheim: F. C. Menger, N 2, 1. — Gebrüder Weigel, ZE 1, 1 1/2, Q 3, 10 und Käferthal. — A. Herzberger, D 4, 8. — Aug. Dreesbach, U 1, 9. — Louis Schimmer, Q 1, 4, oder direct vom 6784

Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

Neueste Façons:

Gedoppelte Stehkragen. Neues System, gesetzlich geschützt! Kein Aufsetzen an das Kragen mehr!
Gedoppelter Stehkragen. Specialität für die Herren Geistlichen. Vorderansicht. Rückansicht.

GOETHE. Vordere Höhe ca. 5 Cm. Dtzd. M. —.90. SCHILLER. Vordere Höhe ca. 4 1/2 Cm. Dtzd. M. —.80. RÖMISCH COLLAR. Ca. 3 1/2 Cm. hoch. Dtzd. M. 1.20.

NB. Man verlange Mey's Stoff- die jeder Schachtel auf- wäsche und achte genau auf gedruckte Fabrik-Marke.

Herm. Klebusch
vormals G. Matter. 14208
Photographische Anstalt.
Größtes Atelier Mannheims.
P 7, 19. Heidelbergerstrasse. P 7, 19.

Erste Sehenswürdigkeit Mannheims
E 4, 17 parterre, Fruchtmarkt.
Kaiser-Panorama
Original-Glas-Photoplastik.
Preisgekrönt mit goldenen und silbernen Medaillen auf großen Weltausstellungen.
Samstag, den 20. Okt.: Schluß der 2. Reise: Savoyen und die Besteigung des Mont Blanc.
Sonntag, den 21. Okt.: Beginn der 3. Reise: Nordamerika und Niagara-fall.
Entree 30 Pfg. Kinder 20 Pfg. Duenbbilletts M. 2.40 sind an der Kasse zu haben.
Das Panorama ist geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. 17852
Jede Woche neue Reise.

E. Gottfried,
Metall-Blasinstrumentenmacher
J 2, 5 Mannheim J 2, 5

empfiehlt sein nach den neuesten Erfahrungen selbstverfertigten sowie alle Sorten Holz-, Glas-, Schlag-, Saiten-Instrumente, Instrumentenbestandtheile aller Art. Gute Saiten halte stets auf Lager.
Specialität: Signal-Instrumente für Eisenbahnen, Feuerwehren, Militär, Post, Jäger, Volizei; Alarm-Hörner für Thurm- und Nachtwächter. Sprachrohre für Schiffe- und Feuerwehr-Commandanten.
Reparaturen jeder Art werden kunstgerecht zu billigen Preisen ausgeführt. Prima Referenzen zu Diensten. 15507
Mannheim nur J 2, 5.

Für Herbst & Winter.
Empfehle mein großes Lager in 18082
Woll- und Baumwollflanellen, sowie große Auswahl fertiger Herren-, Damen- und Kinderhemden, Unterbekleider, Tag- und Nachtjacken etc.
Zugleich bringe meine einfachen und doppelten Handschuhe in empfehlende Erinnerung.
Karl Horeh, H 2, 18.

Tanz-Institut Kühle
können zum ganzen, sowie zu Française-Cursus noch einige Herren eintreten. Anmeldungen A 3, 7 1/2. 18127

03, 4 Julius Trapp 03, 4
an den Planken
empfiehlt sein reich sortirtes Lager in sämtlichen Ausstattungs-Artikeln. 17222
Specialität:
Betten, Federn, Flaum und Koffhaare, sowie die beliebtesten eisernen Bettstellen mit oder ohne Zubehör von Mk. 6.— per Stück an.
Anfertigung ganzer Ausstattungen. Billigste Preise.

Deutsches Linoleum.
Fabriklager von der
German Linoleum Manufacturing Co. Ltd.
in Delmenhorst. 9084
Anerkannt bestes Fabrikat; Reichste Dessins-Auswahl. Ersatz für Parquetböden. Verkauf in 3 verschiedenen Qualitäten zu Fabrikpreisen. Muster versendet auf Verlangen franco.
A. Ciolina.
Mannheim Kaufhaus.

Zur gef. Beachtung.
Den werthen Damen die gef. Mittheilung, daß sich mein Geschäft jetzt Litera 16850
L 4, 4
befindet. Indem ich mich zur bevorstehenden Saison bestens empfohlen halte, zeichne mit Achtung
Catharina Clorer, Kobes & Confection,
L 4, 4.

In der Smyrna-Knüpferei und schlesischen Feinknüpferei
wird Unterricht ertheilt nach neuester Methode. Honorar 6 Mark. Dolle und Canenas zu den Arbeiten zu Fabrikpreisen. Arbeiten zur Ansicht im Schaufenster des Herrn Bauer, E 2, 16. Anmeldungen erbeten eine Stiege. 17850
A. Masson.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.
Meinen Bekannten und einem lit. Publikum Mannheims und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage P 2, 14, gegenüber der Hauptpost, ein
Gummi-Waaren-Geschäft
errichtet habe. 16725
Zunächste Thätigkeit in den ersten Fabriken, genaue Kenntnisse des Artikels und directe Einkäufe setzen mich in den Stand, den weitgehendsten Ansprüchen meiner verehrl. Abnehmer gerecht zu werden. Indem ich bei promptester Bedienung die billigsten Preise zusichere, empfehle ich mich hiermit und zeichne mit Hochachtung
Georg Hill, P 2, 14,
gegenüber der Hauptpost.

Holz und Kohlen.
Sämtliche Sorten Anbrkohlen für Hausbrand und Maschinenheizung in la. Waare aus gebildeten Schiffen; Braunkohlen-Brickets, Marke B.; zerleinertes Buchen- und Tannenholz, beliebte Sorte Wädelholz, Holzkohlen, Cascoals und Antracitkohlen, liefert frei an's Haus zu bekannteren billigen Tagespreisen. 10657
H 7, 28. Jac. Hoch, H 7, 28.
Telephon Nr. 438.

Ahorn & Riel Tapeten-Lager

M 2, 8,
neben Herrn Kaufmann Uhl.

reichste und neueste Auswahl von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten Artikeln.

Musterkarten u. Zusammenstellungen stehen jederzeit gerne zur Verfügung. 4809

Verein zur Verbesserung des Dienstoffens

Gemäß der §§ 14-20 der Statuten werden die Vereinsmitglieder in Kenntnis gesetzt, daß ihnen durch die Vereinsdienerin Frau **Pauer**, die Meldungsbogen zugestellt werden, um die Zahl der Dienstoffoten festzustellen, welche dieses Jahr Preise erhalten sollen. Ferner wollen sich auch die Dienstoffoten, welche 25 und mehr Jahre bei einer Herrschaft treu gedient haben, beauftragt der Empfehlung für das Großherzogliche Ehrenkreuz bei unterzeichnetem Vorstande sofort melden. 17692

Mannheim, den 10. Oktober 1888.

Koch, A 4, 2.

2. Gehölz.

Landwirthschaftliche Winterschule Ladenburg.

Das neue, nimmende XXI. Schuljahr beginnt **Montag, den 5. November, Vormittags 10 Uhr,** im Lehrsaal (Gebäude der Bürgerschule). Anmeldungen von Schülern werden vom Schulvorstande, Herrn Landwirthschafts-Inspector **A. Schmezer** in Ladenburg, und von den Unterzeichneten, welche bereitwilligst jede gewünschte Auskunft über die Anstalt geben, entgegenzunehmen. 16540

Der Aufsichtsrath:

- Kaufmann **Georg Scola** in Ladenburg.
- Deconom **Emerich Blach** in Ladenburg.
- Deconom **Wilhelm Dübich** in Weinheim.
- Altbürgermeister **Ph. W. Schmidt** in Heidesheim.
- Bürgermeister **Georg Sponagel** in Eßlingen.
- Bürgermeister **A. Treiber** in Plankstadt.
- Gemeinderath **Georg Volz** in Sodenheim.

Gesellschaft für Branerei, Spiritus- u. Pflanzstoff-Fabrikation, vormals G. Sinner, in Grünwinkel (Baden).

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hierdurch zur dritten ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 8. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in das Lokal der Handelskammer, Karlsriedstraße Nr. 30 dahier, eingeladen.

Tagesordnung:

Die in § 22 der Statuten Nummer 1 bis 3 aufgeführten Gegenstände. Die Aktionäre, welche der Generalversammlung anzuwohnen gedenken, beifügen sich spätestens drei Tage zuvor Statutengemäß bei der Gesellschafts-Direktion in Grünwinkel, oder bei dem Bankhause Herren **G. Müller & Conf.** dahier und in Baden anzumelden und ihre Aktien ebenselbst gegen Bescheinigung zu hinterlegen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1888.

Der Aufsichtsrath.

18296

Süddeutsche Versicherungsbank
für
Militärdienst & Töchter-Aussteuer
in **Karlsruhe i. Baden.**
Garantiefonds **M. 1,000,000.**

Steht unter Oberaufsicht der Staatsregierungen, in deren Gebieten sie auf Grund der erteilten Concessionen arbeitet.

Die Bank beruht auf Gegenseitigkeit, so daß alle Ueberschüsse den Versicherten zu Gute kommen.

Die Prämien sind so niedrig wie möglich und auf Grund der neuesten amtlichen Statistik berechnet.

Die Bank versichert Knaben und Mädchen im Alter bis zu zwölf Jahren.

Je früher der Eintritt erfolgt, desto geringer sind die Prämien.

Prospecte, Statuten, Tarife, sowie jede weitere Auskunft gratis und franco durch die Direction und die Vertreter der Bank.

Amstel-Rhein-Main-Dampfboot-Gesellschaft in Amsterdam.

Unsere Schraubendampfer werden in der Folge auf der Rheinfahrt auch in Rheinecken anlangen.

Abfahrt von Mannheim gewöhnlich Dienstag-Mittwoch.

Näheres wegen Frachten bei unseren Vertretern **Baum & Fischer.** 15016

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt.
Dr. med. Carl Cahn,
pr. Arzt Spec. Arzt f. Nasen-, Hals- und Brustkrankheiten.
Wohnung: **F 2, 9a.** 17368

Wohnungs-Veränderung. 17612
Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich von heute an
J 5, 3.
Gg. Welker, Schlossermeister.

Wohne, Q 6, 7.
Rosa Stapf, Modistin. 17858

Lanz-Institut
Anna Arno.
Anmeldungen täglich von 1-4 Uhr.
B 4, II. 17618 **B 4, II.**

Jos. Helffenstein, Mannheim

P 3, 13, an den Planken.
(Niederlage von **H. Hommel** in Mainz).

Permanentes Lager aller Werkzeuge

für Holz- und Metallbearbeitung.

Spezialität: Deutsche, amerikanische, englische und französische Werkzeuge für alle Zweige der Industrie.

Reishauer'sche Werkzeuge.

18858

Sämmtliche Stücke sind Qualitäts-Marken ersten Ranges.

Portland-Cement

von der 16788
Mannheimer Cementfabrik
habe ich stets auf Lager und verkaufe zum Fabrikpreis
Jacob Sichtenthaler, B 5, 10.

E 1, 8. Bekanntmachung. E 1, 8.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich nach Auflösung der Firma **Schatt & Raisberger** an hiesigem Plage in dem Hause **E 1, 8** eine mit den neuesten Schriften und Maschinen ausgestattete **Buch- und Accidenz-Druckerei** unter der Firma **J. Raisberger** eröffnet habe.

Ich erlaube mir, das geehrte Publikum auf mein Geschäft aufmerksam zu machen, mit der ergebensten Bitte, mich bei vorkommendem Bedarf mit geschägten Aufträgen beehren zu wollen, indem ich neben pünktlicher und prompter Bedienung möglichst billige Preise zusichere. 16027

Hochachtungsvoll
F. Raisberger,
E 1, 8 Buch- u. Accidenz-Druckerei E 1, 8.

Mein neuerbautes, elegant ausgestattetes photographisches Atelier befindet sich jetzt in meinem Hause 15331

O 6, 5, Heidelberger-Strasse.

Geneigten Aufträgen, die promptest und reell ausgeführt werden, setze gerne entgegen.

V. Bierreth,
Photograph.

Eau des Circassiennes
du Dr. Thomson.

Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung des Teints wie auch gegen rothe Hände und Arme; alle Unreinheiten der Haut, wie Sommerprossen, gelbe Flecke, Mitesser u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt.

Flacon 3 Mk.; halbe Flacons 1 Mk. 75 Pf.

In Mannheim zu haben bei:
F. J. Hartmeyer, Planken, P 3, 13. 18000

Sor laienhaftesten Nachahmungen wird gewarnt.

Phönix-Pomade
für Haar- u. Bartwuchs
von Professor
H. E. Schneider, M. T. A. M.,
nach wissenschaftlichen Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten des In- u. Auslandes anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen u. Herren, ob alt od. jung, in kurzer Zeit einen prägnanten, schönen Haarwuchs u. schützt vor Schuppenbildung, Ausgehen, Schuppenbildung, Ausgehen, zeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlschichtigkeit etc. Wer sich die natürliche Färbung eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pomade**, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. Postversandt gegen vorherige Einsendung des Betrages od. Nachnahme nach der ganzen Welt. - Preis pro Büchse **M. 1.-** und **M. 2.-** - Wiederverkäufer werden gesucht. 13284

Zu haben in Mannheim bei **S. J. Hartmeyer, P 3, 13.**
Jacob Koss, Feiseur, Fruchtmarkt.

Gebr. Hoppe, Berlin SW.
Charlotten-Str. 22a, nahe der Leipziger Strasse.
Medicinisches-chemisches Laboratorium und Drogenhandlung.

Möbel-Fabrik & Lager
J. Fischer, Nachfolger

4 Umbach Mainz Umbach 4

Nur selbstfabricirte Möbel in solid bürgerlicher bis zur reichsten Ausführung. 5838

Permanente Musterausstellung.
Decorationen aller Art.

Fünf Jahre Garantie für beste Arbeit und bestes Material.

Bei completen Einrichtungen liefern wir franco.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur gefl. Anzeige, daß ich unterm Heutigen ein **H 4, 13 Victualiengeschäft H 4, 13** eröffnet habe. 18008

Ich empfehle **prima Tafelbutter**, stets **frische Eier**, alle **Victualien** zu den billigsten Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet
Achtungsvoll
Gottfried Kober.

Potsdamer (Professor Grahambrod) à 32 Pf.
Weizenschrotbrod

von **Rudolf Gerike, Kais. Königl. Hof., Potsdam.**
Dampf-Zwieback u. Weizenschrotbrod-Fabrik

ist ärztlich anerkannt das einzige Brod von dem köstlichen Geschmack, das der schwächste Magen schon Morgens frisch verträgt. 17506

Directe Probe-Postsendungen (5 Kilo) mit ca. 350 Zwieback und 3 Grahambroden zu **M. 4.40.** Ght bei **J. S. Kern, C 2, 11.**

la. Tannen- und Buchenholz
zerkleinert und Strohweife empfiehlt im trocknen Waere zu billigen Preisen 18008

J. Ph. Zeyher, K 3, 14, am Beckhofstraßen.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der drei Compagnien wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung der

Schlusübung

Montag, den 22. Oktober 1888, Abends 7 1/2 Uhr an den Spritzen fern zu versammeln. Nach der Übung gefällige Zusammenkunft im Lokale „Liedertafel“, hier.

Mannheim, den 18. Oktober 1888.
Der Verwaltungsrath
W. Wirsching.
W. Siegel, Schriftführer.

Turn-Verein Mannheim.

Samstag, den 3. November 1888, Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale des Saalbaues

Abend-Unterhaltung

verbunden mit

Turnerischen Aufführungen

unter gef. Mitwirkung des Mannheimer Singvereins mit nachfolgendem Tanz,

wozu wir unsere verehr. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen

Der Vorstand.

Vorschläge für Einzulebende sind schriftlich mit genauer Wohnungsangabe Montags und Donnerstags, Abends von 9 Uhr ab im Vereinslokal S 2, 21 einzureichen, wofür auch die Eintrittskarten für unsere Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Schluss der Kartenausgabe: Montag, den 29. October.

Turn-Verein.

Montag, 22. October l. J., Abends 7 1/2 Uhr

3. ordentliche Monatsversammlung

im Lokal S 2, 21.

Tagesordnung: Weihnachtsfeier und Ball dess. Vereinsangelegenheiten,

wozu die verehr. Mitglieder ersucht werden, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.



Mannheimer Turnerbund „Germania.“

Freitag, den 26. October, Abends 7 1/2 Uhr findet im Vereinslokal „Stadt Augsburg“

Hauptversammlung

statt und bitten wir unsere verehrlichen Mitglieder pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Näheres durch Rundschreiben. Der Turnrath.

Liederkranz. CONCERT

Samstag, den 27. October 1888, Abends 7 Uhr im Saalbau

unter gef. Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Cécille Mohor, des Hofopernsängers Hrn. August Knapp, des Concertsmeister Herrn Hermann Bürger aus Frankfurt a. M. und des Grossh. Hoftheater-Orchesters.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein R 3, 14.

Sonntag, den 21. October

Theater-Aufführung

im kleinen Saale des Saalbaues.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Zur Aufführung gelangen: 1. „Ich bleibe ledig.“ 2. „Blind geladen.“ 3. „Preussische Farben.“ Einführung gestattet.

Der Vorstand.

NB. Die Probe für No. 2 und 3 beginnt Freitag 7 1/2 Uhr Abends, für No. 1 Samstag 9 Uhr Abends.

Der Gesangverein Bavaria

hält am Samstag, den 27. October, Abends 8 Uhr im Badner-Hof sein

3. Stiftungsfest

mit Gesang- und darauffolgendem Ball ab, und ladet seine Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ein. Karten für Freunde werden an den Probeabenden, Mittwochs u. Samstags abgegeben.

Der Vorstand.

Medicinal-Verband.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, welche mit Beiträgen im Rückstande sind, dieselben bis längstens am 1. Noobr. begleichen zu wollen und verweisen hierbei auf S 6 al. a des Verbandstatuts.

Beirathverhandlungen werden täglich in unserem Bureau S 4, 2 1/2, Vormittags von 8-12, Nachmittags von 2-6 und an Sonntagen von 8-12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Die Verwaltung.

Bote A. Desenz aus Frankenthal

stellt täglich bei Herrn J. Götz, Marktplatz S 1, 1 ein und werden Aufträge jeder Art prompt und billig bejorgt.

Donnerstag, den 25. October 1888 im Concertsaale des Gr. Hoftheaters

CONCERT

veranstaltet vom

Grossh. Hoftheater-Singchor

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters Paun, der Hofopernsängerin Frau Seubert, des Herrn Hofopernsängers Weidl und des Herrn Musikdirector Gärtlein.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein Saalkapital	2 M. 50 Pfg.
Ein Gallerie-Sitzplatz	1. 50
Ein Stehplatz	1. —

Wickets sind im Hoftheaterbureau und Abends an der Kasse zu haben.

Stolze'scher

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Den verehrten Vereinsmitgliedern zur Nachricht, dass die Schreibübungen nach wie vor jeden Mittwoch im Vereinslokal zum Zwischenaft, B 2, 12 abgehalten werden.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand: Friedr. Stoll.

Frohmann

Frohmann.

Sonntag, den 3. November 1888, Abends 8 Uhr zur Feier unseres

31. Stiftungsfestes

Musikalische Aufführung

mit nachfolgendem Tanz in den Sälen des Badner Hofes, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen herzlich einladen. Vorschläge für Einzulebende können jeweils an den Probeabenden im Lokal gemacht werden.

Der Vorstand.

Rathol. Gesellenverein G 4, 17.

Vereinsthätigkeit im Winterhalbjahr 1888/89.

Sonntag: 1-2 1/2 Uhr Zeichen, Abends 8-10 Uhr Vereins-Versammlung mit Vortrag. Montag: 8 1/2 Uhr Vereinsversammlung mit vesligidem Vortrag; hernach Zuschneidestunde für Schneider. Dienstag: 8 1/2-9 1/2 Uhr Gesang. Mittwoch: 8 1/2-9 1/2 Uhr Buchführung. Donnerstag: 8 1/2-9 1/2 Uhr Schbn- und Rechtschreiben. Freitag: 8 1/2-9 1/2 Uhr Gesang. Samstag: Geselliger Abend.

NB. 1. Statutengemäss hat jeder Beisitz außer der sonntäglichen Versammlung mindestens an einer Untererichtsstunde sich zu betheiligen. 2. Der Verein besitzt eine eigene Krankenkasse, eine Sparkasse und Bibliothek. Beiträge für den Verein und die Krankenkasse werden angenommen und Bücher aus der Bibliothek werden ausgegeben jeden Montag Abends von 8-10 Uhr. Sparscheinlagen und Anmeldungen zum Verein und zur Krankenkasse werden täglich entgegengenommen von 8-10 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Gut und billig!

Prima

ächten Schweizerkäs

(Zollscheine können vorgezeigt werden)

per Pfd. 80 und 100 Pfg.

Prima Edamer Käse
Prima Rencher Rahmkäse
Prima Engener Spundenkäse
Guten und billigen Simburger Käse

bei

Gebr. Koch, F 5, 10.

Berner H 1, 14 am Markt und R 4, 20 am Spital.

Gut und billig!

Thee & Cacao

nur bessere Sorten in reicher Auswahl, lose und in Packeten

Gebr. Koch, F 5, 10,
R 4, 20 am Spital und H 1, 14 am Markt.

Gut und billig!

Deutsche Schaumwein-Fabrik (Actien-Gesellschaft)

Wachenheim (Rheinpfalz)

empfiehlt ihren aus reinem Naturwein ohne Zusätze von Spirituosen und ohne Einsampfen von Kohlensäure hergestellten, von französischen Autoritäten günstigst begutachteten

Schaumwein à M. 1.50 die ganze Flasche, 90 Pfg. die halbe Flasche.

Bei Kisten à 12, 25 und 50 Flaschen M. 1.35 resp. 88 Pfg.

Verkaufsstelle bei Jul. Eglinger & Cie., Mannheim, Marktplatz, G 2, 2.

Kirchweih-Fest Fendenheim.

Gasthaus zum „Badischen Hof“

Sonntag, den 21. und Montag den 22. October findet das

Kirchweihfest

mit gutbestem Streichorchester Capelle Petermann aus Mannheim statt. — Für gute Speisen u. reine Weine ist bestens gesorgt. 18173

Es ladet hierzu freundlichst ein

H. Trippel, zum „Badischen Hof.“

Café zur Oper.

Ein Waggon Bier aus dem königl. Hofbrauhaus München eingetroffen, kommt heute zum Ausschank.

Mit Hochachtung

F. A. Weickgenannt.

Ich erlaube mir ergebenst mitzutheilen, dass ich unter dem heutigen meine Wehgerei von F 6, 6 nach meinem eigenen Hause Nr. H 2, 7 verlegt und zugleich die

Wein-, Bier- u. Speisen-Wirthschaft

übernommen und die Samstag, den 18. d. Mts. eröffne. Für das mir seitdem geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch fernert hin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

17785

Jos. Ruppert.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehr. Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, dass ich unterm heutigen die Wirthschaft von Herrn H. Schret

Z 4, 8 Zum Rheinschiff Z 4, 8

eröffnet habe. Empfehle n. Bier aus der Brauerei des Herrn Philipp Heinrich Hagen (Durlacher Hof), reine Weine, kalte und warme Speisen. Aufmerksamste Bedienung zusichernd, bitte ich um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

17887

Mathias Vogt.

Wirthschaftseröffnung & Empfehlung

Freunden und Bekannten, sowie der verehr. Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, dass ich unterm heutigen die

Wirthschaft J 7, 9

eröffnet habe, und empfehle prima Bier aus der Brauerei „Löwenkeller“ reine Weine, kalte und warme Speisen, bei aufmerksamster Bedienung und bitte um gerechten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

17888

Philipp Spiess.

Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft zur gef. Nachricht, dass ich unterm heutigen die

Wirthschaft der Mannheimer T 3, 9 1/2 Actienbrauerei T 3, 9 1/2

übernommen habe.

Indem ich n. Bier, reine Weine, sowie kalte u. warme Speisen bestens empfehle, bitte ich um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

17905

Valentin Leonhard.

Zu den „drei Falken“

Schwegingerstrasse.

Bringe meine Wirthschaft mit Orchestration, Regeldahn und hochfeinem Lagerbier aus der Brauerei „Löwenkeller“ in empfehlende Erinnerung.

18388

F. G. Schwarz.

Birkenfeld.

Vorzügliches Bayerisches Lagerbier.

Restaurant zum „Bayer. Hiesl.“

Sehenswürdigkeit der Stadt Ludwigshafen a/Rh.

Vorzügliches Bier!

Anerkannt billige und ausgezeichnete Küche

Electrische Beleuchtung!

Wein-Abschlag.

Wegen Aufgabe meiner Wirthschaft verkaufe von heute an:

1a. Dürkheimer, per 1/2 Liter 20 Pfg.
1a. Freinsheimer, „ „ 15

um mein Lager zu räumen.

17911

Carl Rieth, G 7, 32.

Kartoffel

zum Winterbedarf.

Vorzügl. Sied-Kartoffel,
Bisquit-Kartoffel, Salat-Kartoffel,
Wümpelgard- und Wochen-Kartoffel zum billigsten Preise,

frei ins Haus geliefert

von Schilling'sche Verwaltung

E 5, 1 und P 5, 1.

Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff, Mannheim

85731630

empfehlen:



Krahnen & Hebevorrichtungen
jeder Art
für Dampf-, Hand- u. hydraulischen Betrieb.
Baukrahnen, Bauaufzüge,
Patent-Sicherheits-Aufzüge
für Hand-, Dampf- u. hydraulischen Betrieb.
D.R.P. 40708 — D.R.P. 80891.
Speise-Aufzüge.



Waagen
jeder Art und Tragkraft mit und ohne Patentregistrirapparat. D.R.P. 1525.



Lagerhauswaagen
Rootsgeblase,
Feldschmieden,
Schmiedeherde
Control-Apparate.
D.R.P. 84304.

Die Pfaffnähmaschine

unterscheidet sich von allen andern vortheilhaft dadurch, daß sie nur solche Reparaturen und Verbesserungen bedarf, die wirklich praktischen Werth haben und nicht durch nutzlose Spielereien, die nur zu marktgeräuschigen Reklamen dienen, sich einzuführen sucht. Die Pfaffnähmaschine zeichnet sich durch exacte Arbeit und vortheilhaftes Material, durch Dauerhaftigkeit und überraschend schöne Ausführung aus. Die Neuerungen, als vollständig geräuschloser Gang, automatische Fadengeber, hoher Durchgangsräum sind Meisterstücke praktischer Erfindung und für die heutigen Bedürfnisse geradezu unentbehrlich.

Hauptniederlage für das Großherzogthum Baden bei
Martin Decker, Mannheim A 3, 4.

E 4, 12. E 4, 12.
Großer Mayerhof.
Hochfeines Lagerbier
aus der Aktienbrauerei
Löwenteller.
Reine Naturweine
aus den besten Lagen der
Pfalz. 15485
Täglich warmes Frühstück.
Mittagessen
im Abonnement und
à la carte.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Um freundl. zahlreichen
Besuch bittet
W. Weiß, Restaurateur.

Alle Sorten Oelfarben,
Firnisse, Bodenlacks, gefochtes
Leinöl, auch präparirt mit
Farben für Stiegen und
Küchen, Parquetbodenwische,
Eisenspan-Terpentindl, Fen-
sterleder, Schwämme, Pinsel
und Bürsten. Lager in ge-
branntem Gyps und Portland-
Cement empfiehlt
5610
Jak. Lichtenthaler, B 5, 10.

An- u. Verkauf von Gegen-
ständen,
An- u. Ablage von Hypo-
theken,
Er- und Vermietungen
besorgt reell und discreet. 6000
Philipp Jeselsohn, Agent,
G 7, 12 1/2.

17,000 Mark
ganz oder getheilt auf 1. Hypo-
thek auszuleihen. 18118
Näheres im Verlag.

Stiftungsgelder zu 4 1/2%
größere Be-
träge zu 4% auf liegenschaftliche
Unterpfänder vermittelt prompt
und billig. 14899
Karl Seiler, Collecturgeldhilfe
A 2, 4.

Ein Buffet
guterhalten, weggangshalber
billig zu verk. bei 18820
Fr. Albert Schwarz,
P 5, 1, 3. Et.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt prima
geräuchertes Dürstfleisch,
ebenso feine geräucherte Würst,
frische Häringe, täglich frische
Milch und Südbutter, Pfälzer
Kornbrot, Spezerei-
waren, alle landwirthschaft-
lichen Produkte. 16007
Christian Rosenfelder,
Bismarckhandl., Schwesinger-
straße 123, im Hause des Herrn
Ralfenstein.

Süße Rahmbutter
feinste Qualität, täglich frisch.
Prima Landbutter
zu billigsten Preisen.

Emanuel Strauss,
F 3, 7 Bierhandlung, F 3, 7.
Telephon 833. 18058

Weintransportfaß
von 20 bis 400/650
Liter, ovale 1/4, 1/2 u.
Stückfaß, eine große
Vorrathgebrachte, sehr
gut erhaltene Weinsfaß ver-
schiederener Größe billig zu verkaufen
in der Käferei von 14140
B. Schumm, U 4, 2 1/2.

Benjion
für junge Kaufleute
in guter Familie. Gele-
genheit zur Ausbildung in
den Sprachen. 18128
Näheres im Verlag.

M. 6000
auf 1. Hyp. ganz od. geth. auszul.
Adress. auf 18348 erditten. 18948

**Restaurations- u. Privat-
Köchin** empfiehlt sich 14984
Frau Schmitt, J 7, 7, 2. St.
Auskunft Hotel Neokarthal.

Alte Bücher
einzeln wie in ganzen Bibliotheken,
kauft zu guten Preisen 10882
H. Bender's Antiquariat und
Buchh. (G. Albrecht) N 4, 12.

Ein tüchtiger
Contocorrent-Buchhalter
sowie ein mit der
Branche vertrauter
Cassier
für ein hiesiges Bank-
haus zum baldmöglich-
sten Eintritt gesucht.
Gefl. Offerten unter
No. 18058 durch die
Expedition d. Bl. er-
beten. 18058

Arztstelle-Gesuch.
Ein erfahrener Arzt sucht
eine ruhige
Landpraxis
nicht angeschlossen auch ein
solcher Ort, wo bis jetzt noch
kein Arzt war. Offerten mit
Angabe des etwaigen Honorars
erbitet man unter K. 61936a
an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Paris-
ruhe. 17909

Von **Bremen**
nach
Newyork
(in 9 Tagen)
Baltimore
Südamerika
Ost-Asien
Australien
besondere Passagiere nur mit den
rühmlichst bekannten Dampfern
des
14827
Norddeutschen Lloyd
der General-Agent
Jean Ebert
Mannheim Q 3 Nr. 14.

Kein Kuhfleisch
nur prima Rind- u. Ochsen-
fleisch 45 Pfg. 18160
Prima Kalbfleisch 50 Pfg.
Meyer, H 6, 13.

Seegras
in jedem Quantum abzugeben
17133 S 2, 4.

senfuge gethan. Alles, was wirklich Kunst ist, trägt ohnedies die Begründung sel-
ber Form in sich selbst.

Die erste unserer Aufgaben stammt aus dem gegenwärtigen Turnier der
Yanowine News; wir entnehmen dieselbe der ausgezeichneten Schachspalte des
sonntagsblattes. Die Aufgabe von Stodd wurde als schönster Dreizüger im zweiten
Turnier der Chess Monthly gekrönt. Die dritte, ein Werk unseres trefflichen Mit-
arbeiters Juchly, erschien vor einigen Jahren im Sammler, und die Aufgabe des
Franzosen Pradignat ist ein Preisstück aus dem Pariser Turnier 1878. Mit der
Veröffentlichung dieser schönen und schwierigen Stücke wollen wir unsere Leser
freilich nicht verleiten, anerkannte ästhetische Grundsätze zu verleugnen oder gar
ins ihre Jugendstunden einzusenden, welche gewöhnlich das Aussehen mit solchen
Aufgaben theilen; aber wir möchten manche unserer Collegen vor dem hartnäckigen
Festhalten eines akademischen Purismus warnen, welcher so leicht zur Schablonirung
der Problemphantasie führen kann. Es wäre schade, wenn in einem deutschen
Turnier eine gute Aufgabe dieser Gattung — sie werden übrigens sehr selten ge-
macht — theoretischer Voreingenommenheit zum Opfer fiel. Auch variantenlose
Probleme, welche eine einzige originelle Idee in eigenwilliger Stärke zur Dar-
stellung bringen, können diesem Typus angehören, wie die den Lesern gewiss bekannte
Thurmabnungsaufgabe Healey's aus dem Bristolturnier und Loyd's Excelsiorproblem.

Steinitz und Zukertort. Eine interessante Zusammenstellung über die
Macherfolge Steinitz und Zukertort's bis zu dem großen Wettkampfe veröffentlicht
die „Hersford Times“. Demnach spielten Steinitz und Zukertort 2 Wettkämpfe, in
tadeln siegte Steinitz, welcher im ganzen 19 Partien gewann; Zukertort gewann 9
4 15 blieben unentschieden.

Steinitz gegen	Gewonnen	Verloren	Remis	Jahr	Steinitz gegen	Gewonnen	Verloren	Remis
1867 Dubois	5	3	1	1883 Mackenzie	3	1	2	
1867 Deacon	5	1	0	" Golmayo	8	1	2	
" Longrodien	7	0	0	" Martinez	9	0	2	
1866 Jackburne	7	1	2	1885 Sellmann	3	0	0	
derssen	8	6	0	1886 Zukertort	10	5	5	
d	7	5	5	Zukertort gegen				
1867 ver	8	1	3	1871 Anderssen	5	2	4	
1870 Burne	5	0	1	1872 Steinitz	1	7	0	
1872 Wtort	7	1	4	1874 De Vere	2	1	0	
" (Corresp.)	1	0	1	1875 Potter	4	2	8	
1876 Burne	7	0	0	1880 Rosenthal	7	1	1	
1882 Ma	7	0	0	1881 Blackburne	7	2	5	
" Sell	3	1	3	1886 Steinitz	5	10	5	

(Mecklb. Sonntagsbote).

Auflösungen.

Nr. 316. (Von W. Steinmann).

1) L4, e7-e6; 2) d4-d5+, Sa4-c3; 3) L4-d3, e6xd5+.
a. 1) ... Sa4-c5; 2) Se1xd3+, Se5xd3; 3) d4-d5+, Sd3xe5+.

Nr. 317. (Von Demselben).

1) Td1-e1, ch7; 2) Lh2-f4, beliebig; 3) Dh3 resp. g2+, D>h3 resp. g2+.
a. 1) ... e2+; 1) Kf1xe2+, Tb1xe1+.
b. 1) ... Lh2-e5+, Dh8>h7; 3) Dg4-h3+, Dh7>h5+.
Sammtlich richtig; 2) Lh2-e5+, Dh8>h7; 3) Dg4-h3+, Dh7>h5+.
eben von H. E. in Freiburg, A. O. hier und N. H. in Ja-
sow; letzterer a. 9, sowie 298-311.

Briefkasten.

E. B. in Mün G. E. B. in Glasgow. Gefällige Zuschriften mit Dank
empfangen.
J. K. in San F. Freundlichen Dank und Gruss. Wir schreiben Ihnen.
B. in Gross-2. r. Belieben Sie, uns Empfangenes zurückzusenden.

Schach-Zeitung.

Redigirt von einigen Mitgliedern des Mannheimer Schachvereins Badenia.

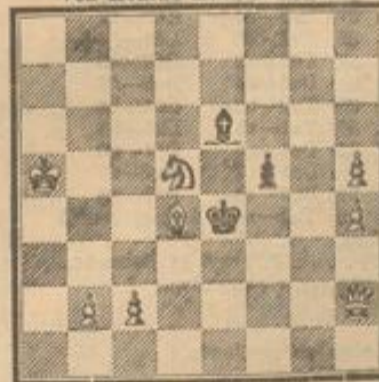
Abonnementspreis für
Deutschland M. 4.—, für
Oesterreich 3 fl. 40 kr., für
das Ausland M. 6.50 pro
anno frei unter Kreuzband.

Sonntag, 21. Oktober 1888

Bestellungen,
sowie
alle für die Redaktion be-
stimmten Sendungen
sind zu richten an
Adolf Stern, Mannheim,
U 3, 11.

Probleme.

Nr. 352.
Von Konrad Erlin in Wien.



Mat in drei Zügen.

Nr. 353.
Von H. Elsiele in Freiburg i. B.



Mat in zwei Zügen.

Endspiele.

Nr. 37.
Aus einer von Dr. S. (Weiss) gegen Dr. S.
Tarrasch in Nürnberg 1887 verlorenen
Partie.



Weiss (Dr. S.) am Zuge. Es geschah
1) b2-b4?, Dd5-d4; 2) Tt6-f7, Dd4>
a1; 3) Tt7>e7+, Kc8-h8; 4) Tc7-d7+,
Tg8>g8; 5) Td7>d5+, Sc6>d8; 6) Dd1
>a1, Tg8-c3 und gewinnt.

Nr. 38.
Aus einer von Dr. S. Tarrasch (Weiss)
gegen Richter in Halle 1882 gewonnenen
Partie.



Schwarz (Richter) am Zuge. Es geschah
1) ... Kg8-h8? 2) Lc4>e6, d7>e6;
a1; 3) Tt7>e7+, Kc8-h8; 4) Tc7-d7+,
Tg8>g8; 5) Dd1 a5; 5) Db3-b4. Aufgegeben.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft. Personen- und Güterbeförderung nach allen Rheinstationen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Eastern Eisenbahn nach London via Harwich.

Actien-Gesellschaft Lutterfall.

In den Stallungen des Lutterfall stehen fortwährend eine größere Anzahl komplett gerittener Pferde zum Verkauf. Dasselbe werden Pensionspferde nach den Bestimmungen des Reglements aufgenommen, ebenso Reit- und Wagenpferde in Dressur.

Hypothekendarlehen

Ernst Weiner, D 6, 15. 25 bis 30.000 Mk. auf erste Hypothek etc.

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Kutenbud ist der Vorrath an Bekleidungsgegenständen wieder zu ergänzen. Wir richten daher an die Beträumtmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, die Sammlung von für unsere Zwecke noch brauchbaren Kleidern, Schuhen, Werkzeug etc. zu veranlassen, eine Sammelstelle zur Empfangnahme zu bestimmen.

Russisch Brod.

feinstes Theegebäck von Rich. Selbmann, Dresden. Lager bei: Aug. Sattler, P. A. Feig, F. D. Kern, F. Hartlich, Max Broda, Ernst Dangmann, Frz. Weymann.

Neue Stockfische u. Labberdan

frisch gewässert auf dem Fischmarkt u. im Hause R 4, 22. Frau Hofart Wtw. 17629

Wein

garantirt rein. 18172 Weiswein à Fl. 45, 50, 60, 85, 100, 120 Pfg. und höher. Rothwein à Fl. 75, 90, 100, 120 Pfg. und höher. A. Lenz, R 4, 10.

Zur Wartburg. Weinrestauration.

Reine Weine feinsten Qualität, aus den besten Lagen der Pfalz. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen im Abonnement und à la carte. Täglich warmes Frühstück. 12991

Frankfurter Hof

S 2, 15 1/2. Gesundheitsbrank. Apfelswein-Champagner nach französischer Art zubereitet, per Flasche 1 R. 50 Pfg. per 1/2 Duz. billiger, ferner empfehle ich mein Champagner-Lager per Flasche von 2 Mark an bis zu 5 Mark.

Leihbibliothek

in welcher stets die neuesten und hervorragendsten belletristischen deutschen und französischen Erscheinungen Aufnahme finden, empfehle gefl. Benützung. 18937 H. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9.

B 6, 30. Löwenkeller

vis-à-vis vom Stadt. Park. Hochfeines Lagerbier aus der Actienbrauerei Löwenkeller. Reine Weine. Täglich warmes Frühstück. Mittagessen im Abonnement u. à la carte. Restauration zu jeder Tageszeit. 14790 M. Stammel.

Neuer Wein

per Flasche (3/4 Liter) 60 Pfg. wird abgegeben in meiner Niederlage 17816 T 6, 3 1/2 und Filiale unter dem Kaufhaus, Cigarrenladen vormals Herrn. Oberhaid.

F 2, 9 Filiale von F 2, 9 Jac. Sternheimer.

Reich assortirtes Lager in in- u. ausländischen Weinen. Spezialitäten: Pfälzer- und Rheinweine Mosel- u. Marktgrüner Deutsche- und französische Rothweine, Sanitäts- und Südweine, Echthe in- und ausländische Spirituosen u. a. feinstes 15-jähriges Zwetschgenwasser, Schwarzwälder Kirchwasser, deutsche und französische Cognacs, Chokoladen, Cacaos erster Firmen Thee und Biscuits. 17781

D 5, 6 D 5, 6 Restauration Greiner.

Guten Mittagstisch von 50 Pfg. an; täglich warmes Frühstück. 17818

Zahn-Atelier

für Damen und Herren. Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Kronen in Gold, Silber, Cement. Gießnisse werden ohne die Wurzel der Zähne zu entfernen, schön sitzend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt. Zahnpulver das die Zähne nicht angreift und erhält. Zahnbüsten. Zahntropfen, den Zahnschmerz zu stillen, 24 Pfg. Alles unter Garantie. Frau Elise Götter, Breitestr. E 1 Nr. 5, 2. St. Sprechstunden jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. Sonntags auch Sprechstunden, Arme finden Berücksichtigung. 14192

Friedrichsbad

G 7, 10. 11588 Bade-Anstalt. Mineral-Bäder. Römische, Frische- und Ruffische-Bäder. Marmor-Dusche-Saal mit Wasser. Massage in- und außerhalb der Bade-Anstalt. Wasser von der städtischen Wasserleitung.

Täglich frisches Hugelbrod

bei 17040 Girsch & Wohlgenuth F 3, 10. Vollständige Comptoir-Einrichtungen neue und gebrauchte, billig in der Möbel-Handlung von Daniel Ueberle, Rannheim, G 3, 19 zu verl. 14180

Keine Hühneraugen mehr.

Sicheres Mittel zur Beseitigung derselben. 11293 Zu beziehen durch die Exped. dieses Blattes.

Max Stern pract. Zahnarzt

Breitestr. F 1, 1. Unser Journal-Lesezirkel worin die besten deutschen, französischen u. englischen Zeitschriften enthalten, sei hiermit gefl. Besichtigung bestens empfohlen. Beitritt kann jederzeit erfolgen. 16936 Prospective gratis. H. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9.



Geflügel-Markt. weivordereitetes, wissenschaftlich und sachmännlich redigirtes Organ für Geflügel, Vogel, Hund- u. Fisch- u. Viehhäber und Züchter, zoologische Gärten und Tierhandlungen. Abonnementspreis pro Quartal 75 Pfg. (No. 2208 des Post-Bez.) Wirkames Intensions-Organ. Seite 20 Pfennig. Postanweisung wird bei Inseraten des laufenden Quartals zum vollen Werth in Zahlung genommen. Probenummern gratis und franco. Expedition des Geflügel-Markt, 16689 Haafenstein & Bogler, Leipzig. Rode's. Lehrmädchen gef. 17827 O 4, 11.

Partie Nr. 235. Italienische Eröffnung.

Table with chess notation for Partie Nr. 235. Columns for White (Weiss) and Black (Schwarz) moves, numbered 1 to 40.

Es kann sehr wohl 6) ... Le5-b6 geschehen. Unnötig; hier, wie im nächsten Zuge kam 7) ... Dd8-e8 in Betracht. Hiernach kann der Nachziehende Nachtheil nicht mehr abwenden.

Partie Nr. 236. Französische Eröffnung.

Table with chess notation for Partie Nr. 236. Columns for White (Weiss) and Black (Schwarz) moves, numbered 1 to 32.

In dieser Stellung von minderm Werthe. Folgerichtig wäre nun 8) ... Lb4xc3. Entschieden stärker war 12) Dd2xd3 [Dr. S. T.] Schon stark; weder D, noch B darf nehmen.

Partie Nr. 237. Sicilianische Eröffnung.

Table with chess notation for Partie Nr. 237. Columns for White (Weiss) and Black (Schwarz) moves, numbered 1 to 24.

In der sicilianischen Eröffnung bietet nach e7-e6 das Feld d6 meist einen leicht anzugreifenden Punkt. Vorzug verdiente die Entwicklung d7-d6 nebst g7-g6.

Rundschau.

Aus der Problemwelt. (Schluss.) Es werden (in der Schachspalte der 'Neuesten Nachrichten') folgende Dreizüger als Beispiele gegeben: Von B. Jonsson in Schweden. Aus dem Turnier von Yenowine News; siehe Diagramm S. 113 der Südwest-Schachzeitung. Von A. E. Studd in London. Von J. Juchly in München. Von E. Pradignat in St. Jean d'Angély.

Und hieran nachstehende Bemerkungen gereicht: Die Aufgaben, welche wir heute bringen, vertreten einen Problemtypus, den man in Deutschland den ausländischen zu nennen sich gewöhnt hat. Sie halten sich scheinbar nicht an die Geschmacksforderung vollkommener Figurenbekonomie und Matherheit in den Hauptzügen; aber es unterliegt für uns keinem Zweifel, dass der hier jeweilig dargestellte und auch höchst darstellungswürdige Ideencomplex doch mit dem geringsten Anwand von Mitteln anschaulich gemacht und damit ein wichtiges Kunstgesetz nicht umgangen, sondern nur bekräftigt ist.

Wilhelm Ritzinger
Zahntechniker
Q 1, 20 Mannheim Q 1, 20
im Hause des Hrn. Bäder-
meister Schlichter
empfiehlt sich sowohl in
Anfertigung künstlicher Ge-
bisse als auch Plombierungen
und Zahnextraktionen unter
Zusicherung streng reeller
Bedienung. 7399
Preise künstlicher Zähne:
1 einzelner Zahn M. 6, jeder
weitere Zahn M. 4.
Reparaturen, welche bis
Abends 6 Uhr bei mir
abgegeben sind, können
Morgens 8 Uhr wieder
abgeholt werden.

J 4, 7 Filzhüte J 4, 7
für Herren, Damen u. Kinder
werden gewaschen, nach allen mo-
dernem Farben gefärbt und der
neuesten Façon umgebildet.
Georg Wickenhöfer,
Sutmacher, J 4, 7, 16458

Marmorwaschtische
werden schnellstens solid und
billig repariert und neu ge-
schliffen 15620
**Mannheimer
Marmor-Industrie
A. M. Kirschner,**
G 7, 33, Saugasse.

Grabsteine.
Auf Allerheilig-
en empfiehlt sich
im Anfertigen von
Grabsteinen bei
besten Ausführung
u. billigster Berechnung.
Ehrenfried Mayer,
Bildhauer, 16988
P 2, 13 u. Z 5, 1

Glanz-Wascherei F 8, 14.
Hiermit bringe ich meine Glanz-
wascherei in empfehlende Erinne-
rung und bitte um geschätzte
Aufträge, mit der Zusicherung
prompter, aufmerksamer Bedie-
nung. Hochachtung 16581
Nikolaus Gutfleisch Ww.

Unterzeichnete empfiehlt sich im
Kleidermachen
nach dem bewährten amerikanischen
Schnittdesystem. Tailen werden
ausgeschnitten und zur Anprobe ge-
richtet.
Frau Obermaier
U 1, 10 1/2, 3. St.
17833

Avis
für
Wegger & Kaufleute.
Specialität aller Sorten
Waagen eigener Fabrication.
Beste Reparaturwerkstätte. Allei-
nige Garantie nur vom Konfertiger
C. Müller, E 2, 6,
8502 Waagengeschäft.

**Englische
Stunden**
erteilt ein Engländer.
Näheres im Verlag. 15482

Pfänder
werden unter streng-
ster Verschwiegenheit
in und ausser dem Leih-
hause besorgt 14184
E 5, 10 11,
8. Stock 2 Thüre links.

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer
der Selbstvergiftung (Cru-
nial) und geheimen Aus-
schweifungen ist das be-
währte Mittel: 15325
**Dr. Retau's
Selbstbewahrung**
Su. Aufl. Mit 27 Abbild.
Preis 3 Mark. Jede es Jeder,
der an den schrecklichen
Folgen dieses Giftes leidet,
seiner aufrichtigen Bekehrungen
retten jährlich Tausende
vom sichern Tode. Zu
bestellen durch das Verlags-
Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede
Buchhandlung.

Herrenkleider werden gerei-
nigt und ausgebleicht u. bei
Schneider Böhlig,
17150 G 2, 9.
Weißstickerien werden an ge-
kommener. R 1, 7, 2. St. 17798

Hiermit habe ich die Ehre, die Eröffnung meines
Gold- & Silberwaaren-Geschäftes
N 2, 6 (Kunststrasse)
anzuzeigen. 18054
Indem ich mich bei Bedarf in meinen Artikeln
auf's Beste empfohlen halte, zeichne ich mit aller
Hochachtung
Herm. Prey.

**Mannheimer Waaren-
Abzahlungs-Bazar**
H 1, 12 1/2 im 2. Stock
am Speisemarkt.

**Herren- &
Damen-Garderobe.**
**Kinder-
Confection.**
**Hüte, Schirme,
Schuhwaaren.**
Täglich geöffnet
von
Morgens früh
bis
Abends spät.

Auf Credit
bei bequemer
Abzahlung.
Billigste Preise.
Streng reelle Bedienung.

**Manufactur-
und
Modewaaren.**
Möbel, Betten,
ganze
Einrichtungen.
Täglich geöffnet
von
Morgens früh
bis
Abends spät.
18171

**Größtes Geschäft
dieser Art am hiesigen Platze**
nur
H 1, 12 1/2 2. Stock, am Speisemarkt.

Müller's Kokosnusshutter
— garantiert reines Naturprodukt —
das beste, billigste und gesundeste Speisefett zu allen Zwecken in der Küche
verwendbar, zum Braten, Backen und Schmelzen; monatelange Haltbarkeit.
Hoher Fettgehalt und deshalb sparsamster Verbrauch.
Jedermann bestens empfohlen 15595

Größte Auswahl
Flügel, Pianinos u.
neu und gebraucht.
Zum Verkaufen und Ver-
mieten vorrätig bei
K. Ferd. Heckel,
16707 O 3, 10.

Metallwaaren-Fabrik
J. J. Bellmann
Laden, D 5, 1
Fabrik Lindenhof, Delta-
brückstraße Z 10, 19a. 17298

**Weibezaun's
Zimpe's
Snore's** Safermehl
vorrätig bei 17450
G. H. Gruber in Weinheim.
Prompteste und billigste
**Beförderung
von Inseraten**
in alle hiesigen u. auswärtigen
Zeitungen durch 16915
Haasenstein & Vogler,
Mannheim
P 3, 1. part.

Billigstes Brennholz
Kleingehackte Ruchbaum-Abfälle
à 80 Pf. per Ctr. franco an das
Haus liefern 15321
J. Schmitt & Co.
in Ladenburg.

Werkstätten-Deisen



Patent Höhen-
zollern u. Mann-
heimer System
für Fabrikräume,
Säule, Locomo-
tiv Schuppen,
Trocken-Kam-
mern u. mit rapi-
dem Luftwechsel und
rationellster Aus-
nutzung des Brenn-
materials.
Die größte Nummer
genügt für einen
Raum von 5000
cbm.
Auf Verlangen auf-
fährliche Prospeete.

Mannheimer Eisengießerei, Carl Elsaesser
Mannheim. 15864

Wichtig
für Gärtner u. Blumenmacherinnen.
Auf bevorstehende Allerheiligen empfehle mein Blumen-
papier, beste Qualität in allen Farben, ebenso weiße und
farbige Gold- und Silber-Papierblätter und Blüten,
fertige Stoffblumen für Lobenkranz zu billigen festen Preisen.
Georg Karcher, Buchbinderei & Papierhdl.,
G 3, 20. 17801

Es ist Stadtgespräch,
daß es kein besseres Mittel gegen Wanzen, Flöhe, Schwaben,
Küffen, Motten, Mägen und alles Ungeziefer gibt, als das
neu erfundene **Strubelin.** Werthlose Nachahmung in
Gläser u. weise man zurück und fordere **Cartons.** 15852
Nur acht bei Hrn. **Friedr. Becker, Droguerie.**

Jean Krieg, D 3, 5.
Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter
Mannheim, D 3, 5, Theaterstraße
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in 39211
Gold- und Silberwaaren
goldenen & silbernen Taschenuhren.
Anfertigung
neuer Schmucksachen, D 3, 5.
sowie Ausführung von Re-
paraturen aller Art bei anerkannt billigen Preisen.

**Mannheimer Marmor-Industrie
A. M. Kirschner,**
G 7, 33, Saugasse.
Den Herren Architekten, Baumeistern und Bauinteressenten
zur gest. Beachtung, daß mir der Alleinverkauf folgender Fabricate
übertragen wurde:
Mosaikplatten à la Medaill.
Thonplatten aus der bestrenommierten Fabrik der Herren
Lambert Serroas u. Co. in Estrang S. Exier.
Porzellan-Wandplatten in prachtvollen Dessins aus der
Fabrik der Herren Hirschneider u. Co. in Saargemünd.
Steingrubren, Sand- und Zettfänger aus Eisen
und Steingug incl. Eisengarnituren.
Halzriegeln und Tuffsteine.
Auf Wunsch übernehme ich auch das Regen und Ansehen der
Hohen- und Wandplatten unter Garantie. 18099

Gebr. Kannengiesser
Mülheim a. Ruhr & X Mannheim (G 8, 33)
Steinkohlen-Bergbau & Rhederei
offertieren für Hausbedarf fuhrweise frei vor's Haus: Prima
Hausbrandkohlen, Prima gewaschene und gesiebte Ruß-
kohlen in verschiedenen Korngrößen, Prima Ruhr-Anthracit-
Würfelkohlen (für amerikanische und gewöhnliche Kessel),
Prima Ruhr-Anthracit-Druckkohlen, rauch und rußfrei,
beste Feuerung, für Porzellanöfen und Zentralheizungen, Prima
Hausstückkohlen für Kaminfeuerung u. c. Billigste Preise.
Prompteste Lieferung. 11079

Neue Spezialität.
Englische Anthracitkohlen
der „Gwaun-Gao-Gurwen-Mine“ (beste bekannte Welt-
marke) empfiehlt als hochfeines alle Vorzüge bietendes
Heizmaterial für amerikanische Öfen in direkt im-
portierter In. Waare, wovon Probeentner zu Dien-
sten, die alleinige Verkaufsstelle
H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28.
Telephon Nr. 438. 10659

**Prima Fettschrot,
Rußkohlen, Schmiede-Kohlen,
Anthracitkohlen**
empfehlen 12221
Gebrüder Bender,
Z 3, 19, Jungbusch, Telephon Nr. 224.

**Prima Ruhrer Fettschrot, Rußkohlen,
rein gesiebt,
Anthracitkohlen & Coacs**
empfehlen aus gebredten Schiffen 10045
Jean Hoefler, K 4, 2 1/2
Ruhrkohlen.
1a. Sorte Fettschrot, sehr reichlich, 1a. Sorte griesfreie Ruß-
kohlen, direct aus dem Schiff, empfiehlt 10706
J. Lederle, Brennholz- und Rußkohlenhandlung,
(Jetzt H 8, 6 & 8. Früher Z 3, 6 & 7.)

1a. Anthracitkohlen,
1a. stückreiches Ruhrer Fettschrot und
1a. reingefiebte Rußkohlen empfiehlt direct aus
dem Schiff 13064
J. Ph. Zeyher, K 3, 14, am Neckarhafen.

Prima buchen Scheitholz
frei an's Haus per Ster M. 10.—
Prima buchen Brügelholz
frei an's Haus per Ster M. 9.—
in ganzen Scheitern, ebenso klein gemacht, nach beliebiger Angabe
unter billigster Berechnung empfiehlt 16472
Franz von Moers,
Reppelerstraße No. 28.

F 7, 26. Ferd. Baum & Co. F 7, 26.
halten sich zur Lieferung von
Fettschrot, Rußkohlen und Holz
in allen Sorten und in beliebigen Quantitäten franco
Haus bestens empfohlen. 14449
Torfstreu in Ballen, Ertrag für Stroh, bestes u. billig-
stes Streumaterial.

Complete Betten,

bestehend in: Tannen- und Nußbaumbettstellen, alle Arten von Matratzen und Sprungrahmen, gefüllte Unterbetten, Deckbetten, Plumeaux und Kissen in jeder Preislage, complett schon von Nr. 50.— an bis zu den hochfeinsten.

Nr. 1 Gesinde-Bett,

bestehend aus:

- 1 eisernen Bettstelle,
- 1 Seegrasmatratze,
- 1 Keil,
- 1 Deckbett mit 1a staubfreien Federn, vollständig gefüllt,
- 2 Kissen mit 1a staubfreien Federn vollst. gefüllt, zusammen 60 Mark.

Nr. 2 bestehend aus:

- 1 Tannen-Bettstelle aus bestem Schleifbühl gear- bettet und schön lackirt,
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Seegrasmatratze und 1 Keil (die dazu verwen- deten Drellen sind von tadelloser Güte),
- 1 Deckbett mit baunereichen Federn, vollständig gefüllt,
- 2 Kissen mit baunereichen Federn vollständig gefüllt, zusammen für den billigen Preis von 100 Mark.

Nr. 3 bestehend aus:

- 1 nußbaumfurnirten Bettstelle, vorzüglich gear- bettet, mit egalen Säuptern, 17110
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Seegrasmatratze und Keil (alles aus vorzüg- lichem Drell),
- 1 Oberbett von schwerem, gebiegem, federbichem Barchent,
- 2 Kissen von schwerem, gebiegem, federbichem Barchent, zusammen für den Preis von 120 Mark.

Nr. 4 bestehend aus:

- 1 nußbaumfurnirten Bettstelle mit hohem Haupt,
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Nußbaummatratze mit Keil,
- 1 Plumeaux mit Steppdecke oder Wolleppich,
- 2 Kopfkissen, zusammen für den Preis von 250—350 Mark.

Bettfedern

garantirt staubfrei, per Pfund A 1.50, A 2.—, A 2.50, A 3.— bis A 4.—, Daunen A 4.50, A 6.— und A 7.50.

Größtes Lager in Barchent, Drell und Strohsackleinen.

Für Tapezierer Engros-Preise.

L. Steinthal,

Betten-Fabrik,
D 4, 9, Fruchtmarkt.

Möbellager

von **Jean Lotter.**

N 2, 11 | N 3, 17

Lager aller Sorten Aushellung vollständiger Kasten- und Polstermöbel. Zimmereinrichtungen.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Lagers bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen. 13548

B. Herrmann's Bazar

E 3, 5. Mannheim. E 3, 5.

Wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts **Total-Ausverkauf** meines Lagers

in 17289 deutschen, französischen und englischen Bijouterie-, Kurz- u. Galanterie-Waaren, Holz-Schneidereien, Musik-Verke, Stickerien, Bücher, Alfenide, Porze- llanne- und Lederwaaren,

Bedarfs- und Luxus-Artikel, Stickerien, Fantasie-Möbel, Schnitzereien, Grosses Lager in Musikwerken von 1—10 Stücke spielend, zu jedem nur annehmbaren Gebot.

Gretchen Buser, geb. Boppel,

Modes,

— L 4, 5. —

Damen- und Kinderhüte

werden geschmackvoll und billigst garnirt in und ausser dem Hause. 17470

— L 4, 5. —

In Firma **K. Steyer,**

N 1, 9 Franziska Rau, Kaufhaus,

beehrt sich den Empfang sämtlicher Neuheiten für kommende Saison ergebenst anzuzeigen und ladet zur gefälligen Besichtigung ihrer

Modellhut-Ausstellung

höflichst ein. 17847

Modes.

Meine Rückkehr von Paris, sowie den Empfang sämtlicher

Saison-Neuheiten

erlaube ich mir hiermit höflichst anzuzeigen. 18090

Kath. Wiemer, N 3, 13a

(neben Herrn Ernst Baumann.)

Musverkauf

des Spezereiwaarenlagers der Konkursmasse des Kaufmanns **Wilh. Unger, fil. F 7, 11.**

Sämtliche Artikel werden wegen baldiger Räumung des Lokals zu sehr billigen Preisen gegen Baarzahlung abgegeben. 17438

Mannheim, den 6. Oktober 1888.

Die Konkursverwaltung.

Eine Parthie

Mädchen-Mäntel und Kleider

werden bedeutend unterm Preise ausverkauft. 15820

J. J. Quilling, D 1, 2.

B 5, 2. Restausverkauf. B 5, 2.

der noch vorhandenen

Filzhüte

in jeder Größe, Fagon u. Farbe. Sämtliche Hüte sind von guter Qualität und werden um zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis abgegeben. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 16969

B 5, 2. Gg. Anstett. B 5, 2.

im Hof.

Mannheimer

Dachpappen- und Holzcementfabrik

von **August Roth T 6, 2¹/₂.**

empfehl sein Fabrikat in asphaltirten Dachpappen, Holz- Cement und Dachlad zu äußerst billigen Preisen.

Holzcementbächer werden unter langjähriger Garantie auf das Solideste und Billigste hergestellt.

Holzplatten gegen Feuchtigkeit zum Abdecken der Fundamente werden von 1 Meter Länge und anjugebender Breite angefertigt. 11944

Hochachtungsvoll

August Roth.

Hartguss-Roststäbe

System Carl Elsaesser, bester Ersatz für veraltete un- praktische Rostanlagen, liefert als Spezialität Mannheimer Eisengießerei, Carl Elsaesser, Mannheim. 12671

Asphalt- und Cement-Arbeiten

fertigt unter Garantie 6616

P. Pohl & Sohn, G 7, 13.

Von medizinischen Autoritäten empfohlen

1/8 Kilo 1.20.



Sehr wirksam und angenehm.

bei Diabetes, Darmalarie u. Gelfertungskuren. Vertreter für Süddeutschland und Elsass-Lothringen: Wiprecht & Westphal, Mannheim.



Handschuhe!

Bringen hiermit unser großes Lager aller Arten: 17078

Glacé-Handschuhe

in billigsten bis feinsten Qualitäten, sowie alle Sorten waschleberne, hänsch- leberne, seidene und Tricot-Hand- schuhe u. in empfehlende Erinnerung.

Eine größere Parthie

zurückgesetzter Damenhandschne

werden ganz billig abgegeben.

Gebr. Eckert, Handschuhfabrik

Paradeplatz P 1, 10.

Gegen Baar und auf Credit.

Das

Waaren-Credit-Haus

H. Bruck

Mannheim

nur H 2, 19 nur H 2, 19

2. Stock

2. Stock

empfehl zur Saison sein grohartig fortirtes Lager in

Herren- und Knabenanzügen,

Winter- und Herbstüberzieher,

Regen- und Wintermäntel

von den feinsten bis zu den billigsten Genres, ferner Manufacturwaaren, complete Betten, Uhren, Stiefel u. 18178

auf wöchentliche, 14tägige und monatliche Abzahlung.

Anzahlung ein kleiner Theil.

Geöffnet täglich bis 9 Uhr Abends.

Legitimation erforderlich.

Empfehle eine große Parthie **Buxkin- & Paletot-Reste.**

Reste schon von 1 Mr. an, zu außerordentlich billigen Preisen. 18212

G 2, 7 Leopold Hirsch G 2, 7

am Speisemarkt.

Chr. Jhle, F 2, 9, Mannheim,

Korbwaaren- und Kinderwagengeschäft

empfehl sein reichsortirtes Lager geneigter Besichtigung und Abnahme.

Sämtliche Reparaturen billigst. 18576

F 2, 9 Tapeten-Manufactur F 2, 9

Friedr. Rudolf Schlegel. 18765

Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise.

Musterkarten auf Wunsch zu Diensten.

Geschäfts-Empfehlung.

Das Lager meiner Fabrikationsartikel als Siebe, Draht- und Messinggewebe, Drahtgeschäfte, fertige Sieben u. befindet sich von heute an 12578

Litera B 2, 7.

Lorenz Summer, vormalig Härther.

Wohnung und Werkstätte B 2, 12.

Möbeltransport.

Einem verehrlichen Publikum empfehle ich einen großen

Verpackungswagen zu Umzügen

mit Kastenverpackung in und außerhalb der Stadt, bei billigste Berechnung.

Um geneigtes Wohlwollen bitten 9475

Franz Holzer, J 3, 17.

Portland-Cement

von der

Mannheimer Cementfabrik 10111

habe ich reich auf Lager und verkaufe zum Fabrikpreis

Aron Fuld, J 7, 7e.